

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 9. August 2018
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister
- Kuhl, Eckhard, Beigeordneter

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH) (ab TOP 3)
- Singer, Catherina (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Jörz, Bodo, Abteilungsleiter Bauamt

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Horst Bitsch beantragt, TOP 3 (Drucks.Nr. 168) und TOP 4 (Drucks.Nr. 169) von der Tagesordnung zu nehmen.

- einstimmig zugestimmt.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung mit o.g. Änderungen fest. Der ursprüngliche TOP 5 wird jetzt als TOP 3 behandelt usw.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 7. Juni 2018

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) erläutert, dass bei TOP 8, Drucks.Nr. 156, der geänderte Beschluss bedeutet, dass der Gemeindevorstand einen Vorschlag erarbeiten soll und nicht, dass der Gemeindevorstand schon einen Beschluss fasst, eine der beiden Institutionen zu beauftragen.

Das Protokoll zur Sitzung am 7. Juni 2018 wird ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig genehmigt.**

2 152 (536)

Mehrkosten Wasserleitungsbau Erbacher Straße

- Deckungsfinanzierung

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. April 2018

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet, den Beschlussvorschlag noch um die Höhe der Ausgaben (57.500,00 €) zu ergänzen.
Hierüber besteht Einvernehmen und es wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die Gemeindevertretung stimmt der in der Erläuterung beschriebenen Gegenfinanzierung zu den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 57.500,00 € beim Bau der Wasserleitung in der Erbacher Straße zu.
- **einstimmig beschlossen.**

3**Dorfentwicklung Höchst i. Odw.**

Gemeindevertreter Klaus Pankow (KAH) nimmt ab TOP 3 an der Sitzung teil.

3.1 166 (593)**Beantragung der Fördermittel für die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen inklusive der Leistungsphasen 7-9 in Mümling-Grumbach, Annelsbach und Hetschbach**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. Juli 2018

Gemeindevertreterin Catherina Singer (CDU) weist darauf hin, dass, wie bereits im Bauausschuss festgestellt wurde, bei der geänderten Reihenfolge auch die Haushaltsansätze geändert werden müssen. Richtig ist die neue Reihenfolge wie folgt:

| Ausführungszeitraum | | Maßnahme | Haushaltsansatz |
|---------------------|------------|---|-----------------|
| 2018/19 | I-IKEK 002 | Platzgestaltung Haltestelle, Weg und Brunnen Annelsbach | 166.200 € |
| 2019 | I-IKEK 001 | Platzgestaltung Ortsmittelpunkt Mümling-Grumbach | 156.000 € |
| 2020 | I-IKEK 003 | Platzgestaltung Hetschbach | 263.300 € |

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Es wird beschlossen, der in der Erläuterung beschriebenen Änderung der Reihenfolge der Maßnahmen zuzustimmen. Weiterhin wird empfohlen, bei den Beratungen zum Haushaltsplan 2019 die Änderung der Reihenfolge entsprechend zu berücksichtigen.

Nach dem Beschluss ist ein entsprechender Antrag bei der zuschussgebenden Stelle zu stellen.

- mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

3.2 167 (594)**Übernahme der Folgekosten für die drei Projekte Mümling-Grumbach, Annelsbach und Hetschbach**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. Juli 2018

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Es wird beschlossen, den jährlichen Folgekosten zuzustimmen.

Weiterhin wird empfohlen, in den jeweiligen Haushalten Mittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen bereit zu stellen.

- mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

- 3.3 170 (604) Zertifizierung eines Qualitätsrundwanderweges in der Gemeinde Höchst i. Odw.**
- Beantragung einer LEADER-Förderung sowie Mittelbereitstellung und Übernahme der Folgekosten
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. Juli 2018

Bürgermeister Horst Bitsch weist darauf hin, dass in der Vorlage ein redaktioneller Fehler ist und es statt „Einnahmen insgesamt: 42.851,40 €“ richtigerweise „Ausgaben insgesamt: 42.851,40 €“ heißen muss.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) regt an noch weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen, z.B. über die TAG Unteres Mümlingtal.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
 Der Umsetzung der Maßnahme, der Bereitstellung der o.a. Mittel im Haushalt 2019 sowie der Übernahme der Folgekosten für 12 Jahre wird zugestimmt, ebenso der Antragstellung auf LEADER-Förderung bei der Interessengemeinschaft Odenwald (IGO).

- **einstimmig beschlossen.**

- 4 158 (563) Elektronische Rechnungslegung („E-Rechnung“)**
Umsetzung im Rahmen des E-Rechnungsgesetzes sowie des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz – EGovG)
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Juni 2018

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
 Es wird vorgeschlagen, im Zuge der Umstellung auf die „E-Rechnung“ die Finanzsoftware RWF – Rechnungsworkflow der ekom21 anzuschaffen.

Die Deckungsfinanzierung der Anschaffungskosten i.H.v. ca. 23.000,- € soll durch die in 2018 bereitgestellten Finanzmittel für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Investitions-Nr. I0230HÖ004) erfolgen.

Die dadurch für das Folgejahr benötigten restlichen Mittel zur vollständigen Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges sind dementsprechend im Haushalt 2019 zu berücksichtigen und zu etatisieren.

- mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

- 5 160 (585) Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2014 sowie des Schlussberichts des Revisionsamtes des Odenwaldkreises**
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 2. Juli 2018

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
 Der geprüfte Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2014 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Dem Gemeindevorstand wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 erteilt.

- mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

6 165 (600)

Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2019-2023

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Juli 2018

Gemeindevertreter Wolfgang May (WfH) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 2. August 2018 beschlossen hat, die Nr. 14 von der Liste zu streichen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt, die Nr. 14 von der Liste zu streichen.

- mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

Es wird über die geänderte Liste abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Aufnahme aller vorgeschlagenen sowie der sich eigenständig beworbenen Personen auf die Vorschlagsliste für die Wahlperiode 2019-2023 der Gemeinde Höchst i. Odw. und der Einreichung der beigefügten Vorschlagsliste beim Amtsgericht wird zugestimmt. Die Nr. 14 wird von der Liste gestrichen.

- mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

Gemeindevertreter Wolfgang May (WfH) nimmt wieder an der Sitzung teil.

**7 157 (neu)
(569)**

Bauantrag der Firma AWO Integra gGmbH aus Frankfurt am Main auf Neubau eines Verbrauchermarktes und Errichtung von Kfz-Abstellplätzen auf dem Grundstück Aschaffener Straße 10

- **Beschluss über die Höhe der Ablösung der erforderlichen Stellplätze sowie die Zahlungsmodalitäten**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Juli 2018

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) regt an, den Beschluss im Falle einer Veräußerung des CAP-Marktes um folgendes zu ergänzen: „[...]“, soweit es sich bei dem neuen Betreiber nicht auch um eine soziale Einrichtung handelt.“

Gemeindevertreter Jens Fröhlich bittet darum, sofern es rechtlich möglich ist, die Bedingung in den Vertrag mit aufzunehmen, die Parkfläche an Sonn- und Feiertagen der Gemeinde für ihre Belange zur Verfügung zu stellen.

Über beide Vorschläge besteht Einvernehmen, so dass der Beschlussvorschlag entsprechend ergänzt wird.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet Bürgermeister Horst Bitsch, den Antrag der AWO Integra gGmbH auf Erlass der Stellplatzablöse den Fraktionsvorsitzenden zu übersenden. Bürgermeister Horst Bitsch sagt dies zu.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die Stellplatzablösung wird erlassen, da der CAP-Markt eine soziale Einrichtung ist, in der Menschen mit Handicap beschäftigt werden und der Markt fußläufig gut zu erreichen ist. Bei einer Veräußerung des CAP-Marktes an einen privaten Betreiber sind die Stellplätze von der AWO Integra gGmbH abzulösen nach den dann geltenden Sätzen, soweit es sich bei dem neuen Betreiber nicht auch um eine soziale Einrichtung handelt. Die Sicherung dieser Verpflichtung wird mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund geklärt und mit der AWO Integra gGmbH vereinbart. Sofern es rechtlich möglich ist, wird im Vertrag festgehalten, dass der Gemeinde Höchst i. Odw. bei Bedarf an Sonn- und Feiertagen die Parkfläche zur Verfügung gestellt wird.

- **einstimmig beschlossen.**

8 161 Gründung eines Kriminalpräventionsrates sowie Beteiligung am KOMPASS-Programm

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Juli 2018

- mit 2 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **mehrheitlich abgelehnt.**

9 162 Prüfung der Teilnahme am Programm der Landesregierung für Hallen- und Freibäder

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Juli 2018

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Es wird beschlossen, dass Möglichkeiten zur Teilnahme am Programm der hessischen Landesregierung für Hallen- und Freibäder für das Höchster Freibad geprüft werden.

- mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

10 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Anfragen

Gemeindevertreterin Catherina Singer (CDU) teilt mit, dass an der Friedhofsmauer in Höchst seit längerer Zeit mehrere Graffitis sind und fragt, ob und wann diese entfernt werden.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass ihm dies bisher nicht bekannt war und er für die Entfernung der Graffitis sorgen wird.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt, was mit dem alten Unimog und dem seit längerem nicht mehr genutzten Integrationsmobil geschehen ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der alte Unimog vor kurzem abgemeldet wurde und verkauft werden soll.

Das Integrationsmobil war in einem schlechten Zustand und wurde noch für 200,00 € an einen Oldtimer-Verein verkauft.

Gemeindevertreter Jens Fröhlich (SPD) fragt, warum in der Erbacher Straße zwei neue Werbetafeln stehen obwohl es eine Satzung gibt, die dies verhindern soll.

Baumamtsleiter Bodo Jörz führt hierzu aus, dass es jedes Jahr etliche Anträge auf Aufstellung von Werbetafeln gibt, die größtenteils abgelehnt werden. Trotz der Veränderungssperre gibt es jedoch an bestimmten Standorten keine Möglichkeit solche Werbeanlagen zu verhindern, z.B. in Mischgebieten.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt, ob in der kommenden Sitzung des Gemeindevorstandes bereits ein Beschluss über die Vergabe der Jugendarbeit gefasst werden soll oder wie hier die weitere Vorgehensweise geplant ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Gemeindevorstand anhand der vorliegenden Unterlagen der Gemeindevertretung eine Empfehlung geben soll, an welche der beiden Institutionen der Auftrag vergeben werden soll.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet den Gemeindevorstand, seine Entscheidung auch zu begründen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt, ob es stimmt, dass die kürzlich besichtigte Räumlichkeit, die für die Jugendpflege infrage kommt, keine Toilette hat.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass in der Räumlichkeit derzeit keine Toilette vorhanden ist, diese Räumlichkeit jedoch über entsprechende Anschlüsse verfügt, sodass die Installation einer Toilette problemlos möglich ist.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt fest, dass keine weiteren Anfragen vorliegen und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Höchst i. Odw., den 10.08.2018

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer